

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

8. - 13. Februar 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248

1783

Copirt und neben für alle drei Briefe bezahlt. Bezahlt
Magdon 1 £ 2 Sh. 6 d. und in die Zuckerküche 9 Sh. 6 d.

Freitag d. 8 febr. wurde gegeben einem Kantor einen
83 Jern alt gearbeiteten Glaßbrub = Gneßten, aus
dem Hessen - Vornschickigen Lüne gebürtig,
auf unsern August Knecht zu Brandenburg, weil
H. P. Voigt nicht über die Knecht kommen konnte. In
anstoßten sah seinen Lauf-Text selbst er will aus
Sirach 34, 35: "Es ist mühsam, es ist sehr eine kleine Zeit
" Mühe und Arbeit gehabt, und sehr großen Trost finden."
Worüber ist in Laufen folgen eine Bruchstücke und im tie-
fen Mangel ermüdet sein erzählt.

Sonntag d. 9 febr. wie gewöhnlich. Zuck-Ankauf.

Montag d. 10 febr. sah das Copiren fort.

Dienstag d. 11 febr. kam auf meine Einladung der Fried-
rich zu mir und victimierte und agnoscirte alle
Briefe nach hiesigen Lande-Gesetz. Bezahlt für seine
Mühe 15 Sh. wie auf zur Zuckerküche 7 Sh. 6 d.

Mittwoch d. 12 febr. gab vorlesung Organai.

Donnerstag d. 13 febr. schrieb folgenden Brief nach Eben-
Ezer: "In Christo unserm Allmächtigen Herrscher,

11 Marxlfgräfliche Höftr und Brüdtr, Ulrich Heid-
 11 lenger, Joseph Desübtrinn, Joſeph von Müſſer,
 11 Joſeph von Gügel, Nicolas Desübtrinn, Joſeph
 11 Zwinler, Joſeph von Ramberg, Jacob C. Waldhauer
 11 und übrige Fräunde:

11 Es ſind nun von Harpfiedern Jann Harpfiedern
 11 ſelbſt iſt Ihr geliebtes Schreiben vom 22ten Febr.
 11 1777 empfangen. Mein letztes Schreiben an
 11 Sie, vom 25ten Febr. 1779 mit dem Aufſatze
 11 von Joſephwündigen Wätern aus Augsburg
 11 und Halle. Ob Sie ſelbſt anſehen ſehen, weiß
 11 ich nicht. Weil nun durch Gottes Gnade und
 11 Gerechtigkeit die Harpfiedern für Jann
 11 an und wieder wieder iſt, und ich noch
 11 dem Leben bin; ſo grüße ich Sie herzlich gelieb-
 11 ten Wätern und Brüdtr vom Herrn Mannſon
 11 Familien viel heilſam. und ſehen von mit
 11 Ihnen und Eltern von dem Gnadigen-Ehren,
 11 daß der Allmächtige und gütige Gott ſeine glück-
 11 lichen Kinder, noch ſo viel erlittenen Trübseln,
 11 Jammer und Noth, heilſam erlöſen, erquicken und fri-
 11 edlich wolle! Die werden noch nicht alle maſſen und
 11 leiſtete im Jüngling im Jüngling-Eſſen ſeyn, die ich

1783

- „ bei meinem Tode von langjährig Rannem bracht.
 „ Joseph ist, Sie noch lebenden Wäther und Brüder
 „ waren mir die Liebe erwiesen und mit vieler
 „ Gelagtheit meine Sorgen häufiger bewerteten
 „ naml. 1, Mann, und wie ist die gottliche Frau
 „ Robinsonin an, sterben und begraben?
 „ Wer ist Executor und Administrator über ihn
 „ was galogirngest? Ist noch so viel übrig ge-
 „ blieben von ihm real und personal Estate, das
 „ ihm Schulden von 649 £ 16 sh. 5 d. sterling, wofür
 „ die bürgerliche Bond gegeben, und was sonst noch
 „ steht, mit der Zeit ruhig gemacht werden können?
 „ 2, Wie steht und geht es mit dem Gottesdienst?
 „ Sind die Kirch-Gebäude geblieben oder verfallen?
 „ Leben die vormaligen Prediger und Schulherren?
 „ oder haben die Ihre Ansammlungen fortgesetzt mit
 „ Gesang und Worten?
 „ 3, Sind die Mültern noch im Gange geblieben oder ver-
 „ storben?
 „ 4, Ist der Herr Caspar Werfch und seine Familie
 „ noch in Eben Ezer und am Leben? und lebt die
 „ Frau Maria Lemken noch?
 „ 5, Wo mögen süßwol Dr. Joseph John A. Treuten etc.

- „ Sind der Grafen Familie, neß so viel willkorn
 „ ferten Exüßalen befinden? ob dieselben noch am
 „ Leben?
 „ O, Was ist um die Zeit Ego Justice oder Frieden =
 „ Rüstern in Eben Erde? und welche Gärten sind
 „ Ökonomie und Konstanten der Gärten?
 „ „ Jussalen die Copie von der Gärten = Ordnung,
 „ die 1775 in mainen Gärten vorst gemacht und
 „ von allen Gliedern unterschrieben würde, noch
 „ in Herwerfung, und bitten allen und jede Gläu =
 „ baren = Brüdern und Schwestern, so viel noch leben,
 „ herzlichlich zu grüßen und den 23ten Psal: Davids
 „ zum Trost und Gläubens = Stärkung zu m =
 „ pfalen, wie auf des Lied: Soll so glück biswilen
 „ pfalten, wie ob Gott verließ, die Dienen?
 „ „ Jussale indessen, einen oder einen von noch leben =
 „ im Mannen Räten und Brüdern wurde so gütig sein
 „ und aus alten Liebe Antwort schreiben und im Brief
 „ antworten den Mr. Will in Charles Town zu veranlassen zu
 „ Förderung der mis. sendern, oder auf die Post über Land,
 „ ohne Postgeld geben; das das Postgeld soll sein in Phila =
 „ delphia bezahlt werden. Übrigens was fernere mai =
 „ nen Wohlgesüßten H. Räten und Brüdern wohl =
 „ wünschten und Verbündeten Henrich Mühlenberg
 „ sen? =

" Neuprovidence in Ir

" Gratiff Waldhauer. Sin Auffricht

" 13 february 1783. To Mepicurs

" Jacob C. Waldhauer, Ulric. Weidlinger, Joseph

" Shubtein, John Meechler, John Gugel, Nicolas

" Shubtein, John Heinle and John Remondard

" or any of them at Eben Ezer in the State of

" Georgia.

Freitag 14 Febr.

Leute unordentlich mit einer Specie Factorum und
7 Memorandis, wegen der Barrenhiller Dase und der
Folgerung: S. R. Legats, welche mein neustolger H.
Mandatarius zu übergaben gahrte. Es liegt in der
folio M. S. in der kleinen Büch.

Sonntag 15 febr. schrieb folgender an einen Finanzen
und Glaubens Waren in Whitemarsh Township:

" Grafel und geliebter alter Freund:

" Ich bin nach an der Offen der Freigedil und bestimmt

" wegen der, der der Ring Waren der Wesil und der

" der Barrenhill und der ganzen Gemeine. Es und H.

" K. sind nach der einzig Männer, die der ganzen Verlauf

" wissen, wie es nach der Wesil und der Verlauf der

" gegangen ist. Die Anfänger wird nach der Verlauf

" lob und lust nach der Verlauf der Verlauf